



Prominente Mitwanderer in der Aargauer Weinlandschaft (v. l.): Thierry Burkart, Nationalrat FDP AG; Sabina Freiermuth, Grossrätin FDP AG; Thomas Pauli-Gabi, Leiter Abteilung Kultur Aargau; Esther Gebhard-Schöni, Präsidentin Verein Aargauer Wanderwege; Markus Dieth, Regierungsrat AG; Brigitte Gysin, Präsidentin EVP BS; Andrea Heger-Weber, Landrätin EVP BL; Annemarie Pfeifer, Grossrätin EVP BS; Adrian Schoop, Grossrat FDP AG; Claudia Hauser, Grossrätin FDP AG; Dieter Egloff, Bankratspräsident Aargauische Kantonalbank.

MICHEL JAUSSI



Das war die 12. Etappe

- ☛ **Kein Applaus:** Wilma ist die Berner Sennenhündin von Hans-Peter Böckli - bei der Begrüssung der prominenten Wanderer bellte sie laut. Die Erklärung des Besitzers: «Sie mag Applaus nicht, das ist ihre Reaktion.» (FH)
- ☛ **In der Zeit geirrt:** Von den Prominenten fehlten Regierungsrat Alex Hürzeler und der Bremgarter Stadtmann Raymond Tellenbach (beide krank). Erst auf dem Achenberg stiess FDP-Grossrätin Sabina Freiermuth dazu - sie hatte sich in der Zeit geirrt und nahm am Bahnhof von Bad Zurzach das Taxi. (FH)
- ☛ **Auf zittrigen Füssen:** Die ganze Wanderung absolvierte ihr Parteikollege Thierry Burkart - der Nationalrat gestand aber, dass er auf eher zittrigen Füssen unterwegs war. «Ich war heute im Fitnesscenter und habe Übungen für die Beine gemacht», sagte der Freisinnige. (FH)
- ☛ **Hitzetipp I:** Regierungsrat Markus Dieth (CVP) plädiert für viel Wasser trinken, früh aufstehen und mehr Gemütlichkeit. «Man sollte sich am besten nur so viel bewegen, wie es wirklich nötig ist.» (RBA)
- ☛ **Hitzetipp II:** Nationalrat Thierry Burkart (FDP) empfiehlt ein kühles Bier zur Abkühlung. «Wenn man fahren muss natürlich alkoholfrei», betonte er. Selber trank er während der Wanderung Wasser. (RBA)
- ☛ **Hitzetipp III:** Grossrätin Sabina Freiermuth (FDP) empfiehlt, alles ein bisschen langsamer anzugehen. «Dann geht es mir gut, und ich kann das Wetter geniessen.» (RBA)

Wein und schöne Fleckchen

Durchs Land streifen und regionale Produkte verköstigen – so geht Wandern für Geniesser

VON MARIA BREHMER

Wann ist das Wanderglück perfekt? Wenn eine gemütliche Bergbeiz am Wegstrand wartet. Oder die Route durch Rebberge führt und das Etappenziel der Besuch bei einem Winzer und seinem offenen Weinkeller ist. Und neben schönen Wegen, Aussichtspunkten und gutem Wetter auch eine schmackhafte Kost und gehaltvolle Getränke auf einen warten.

Genusswandern, das ist nicht Höhen- und Kilometer abarbeiten. Wer genussreich wandert, misst bei der Planung seiner Tour den Gaumenfreuden eine mindestens so grosse Bedeutung zu wie der Landschaft, durch die es gehen soll. Allein im Aargau gibt es rund zehn

offiziell als Weinwanderwege ausgeschaltete Touren, etwa der Limmat entlang durch Wettingen und Baden oder die Reblehrpfade im Schenkenbergertal und rund um Oberflachs.

Weinhöfe und Landbeizen

Auch das Untere Aaretal bietet mit seinen sanften Hügeln und idyllischen Dörfchen ideale Voraussetzungen für Wanderungen und Spaziergänge rund ums Thema Wein. Zwischen Endingen und Klingnau befindet sich der sogenannte Aargauer Weinwanderweg, von Bad Zurzach nach Döttingen führte die gestrige 12. Leserwandern-Etappe. So öffnete dann auch der Weinhof Nyffenegger in Döttingen den Teilnehmern die Tore und offerierte seinen Wein

zur Probe - Weindegustation in der (etwas heissen) Abendsonne: perfektes Wanderglück! Übrigens: Reben, zumindest die alten mit ihren langen Wurzeln, würden nicht unter den hohen Temperaturen leiden, wie David Nyffenegger vom Weinhof erklärte - er sieht die Hitze für seinen Anbau eher positiv.

Kulinarische Wanderungen müssen sich nicht immer nur um die Traube drehen. Auch Wanderungen mit einer Brauerei als Zielort füllen mittlerweile Wanderführer. Wer auf regionale Kochkünste setzen möchte, für den bieten sich Routen hin zu Bergwirtschäften oder Landbeizen an. Geführte Gastro-Wanderungen stehen etwa beim Verein Aargauer Wanderwege auf dem Pro-

gramm. «Die Nachfrage nach Genusswanderungen wächst seit Jahren stetig», erklärt Jeannette Denz von Aargau Tourismus. Wer sich informieren möchte, fragt am besten bei regionalen Tourismusverbänden nach.

Wenns heiss ist: schön langsam

Klar ist: An heissen Tagen wie gestern sollte man Alkohol entweder ganz vermeiden oder nur in Massen trinken, denn jetzt wirken Wein, Bier und Co. schneller und intensiver im Körper. Ein Gläschen kann aber durchaus drinlegen, sofern man während des Genusses ausreichend Wasser trinkt.

Kühle Zeiten kommen bestimmt: spätestens dann, wenn die Reben wieder im goldenen Herbstlicht leuchten.



☛ **Dankeschön!** Bereits zum wiederholten Mal stellte sich gestern Michel Jaussi zur Verfügung, um eine Leserwanderung fotografisch festzuhalten. Der Aargauer Landschafts- und Werbefotograf gehört zu den besten weltweit - umso schöner, dürfen wir ihn gestern in heimatischen Gefilden begrüssen. (MBR/RBA)

 **Videos und viele weitere Fotos finden Sie online.**

13. ETAPPE
Mittwoch, 8. August
Von Basel nach Oberwil BL

Wandern mit Kinderwagen im Baselbiet

Treffpunkt:
Basel, Neuweilerstrasse, Endstation
Tramlinie 8, 10 Uhr

Wanderdaten:
6,6 km, 130 m Aufstieg, 115 m Abstieg

Reine Wanderzeit:
2 Stunden (Kindertempo)

Ankunft:
ca. 14 Uhr Tramstation Oberwil (Linie 10
Rodersdorf-Basel)

Wanderfreuden:
Paradies der Frösche und Libellen: Allschwiler Weiher, Skulpturenpfad mit Tieren und Märchenfiguren, Biotop Chuegrabe, Grillstellen beim Rastplatz Bottenlohn mit vorbereiteten Feuern. Die Wanderung eignet sich für Familien mit Kinderwagen.

Wanderleitung:
Karl und Marianne Meyer

Zeitungswanderer:
David Sieber, Chefredaktor «bz Basel»;
Rebekka Balzarini, Stagiaire; Sabine
Kuster, Ressortleiterin Leben & Wissen
«AZ Nordwestschweiz»

Prominente Gäste:
Andreas Bammatter, Landrat SP BL; Adrian Gaugler, Leiter Externe Kommunikation Polizei BL; Beatrice Isler, Grossrätin CVP BS; Andrea Heger-Weber, Landrätin EVP BL; Daniel Kaderli, Gemeinderat Biel-Benken; Peter Koller, Grossrat SP AG; Bianca Maag-Streit, Landrätin SP BL; Lisa Mathys, Grossrätin SP BS; Kathrin Schweizer, Landrätin / Gemeinderätin SP BL; Thomas Schweizer, Historiker / Autor; Lotti Stokar, Landrätin Grüne / Gemeindepräsidentin Oberwil BL

Schwierigkeitsgrad


Unterstützt von:



Als Preis verlosen wir einen **Lithium-Speed-Rucksack von Mammut**

Der kleinste Rucksack in der Lithium-Familie ist ein wahres Multitalent. Dank seiner Panellader-Konstruktion, sehr leichten Materialien und seiner zahlreichen Features macht der Lithium Speed von Trailrunning über Wandern bis Multipitch-Klettern so ziemlich alles mit.

Wander-Wettbewerb

Täglich Rucksäcke von Mammut zu gewinnen!

FRAGE

Wo im Aargau führen zwei Reblehrpfade durch?

Schreiben Sie uns Ihre Antwort bis Sonntag, 17 Uhr, mit Adresse und Telefonnummer per E-Mail an leserwandern@azmedien.ch.

Die richtige Antwort auf die Wettbewerbsfrage vom Freitag lautet «neun Gemeinden».

Gewonnen hat Jost Bucher aus Oberkulm. Wir gratulieren!